

# Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt GHS

Ausgabedatum 2. Juni 2021  
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

---

**Handelsname** : REZECTA  
Design Code : A-23725 A  
Agi Code : 71685  
MSDS: Version/Datum : Version 7.0 / 21.11.2019

---

**Lieferant** : Syngenta Agro AG  
Schaffhauserstrasse 101  
Postfach  
CH-4332 Stein / AG  
Schweiz

Telefon : +41 62 866 04 60  
Telefax : +41 62 866 04 74  
E-Mail : sds\_syngenta.ch@syngenta.com

Produktinformation : Telefon (Syngenta Helpline) 0900 800 008

**Notfall** : **145** oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle.

**Hersteller** : Sumitomo Chemical (UK) Plc  
Hythe House  
200 Shepherds Bush Road  
Hammersmith  
London  
W6 7NL  
+44 (0) 203 538 3099  
+44 1235 239670 (EU)  
regulatory@scuk.sumitomo-chem.co.uk

**Zusätzliche  
Klassierungsvorschriften  
in der Schweiz** :



# SUMITOMO CHEMICAL (U.K.) PLC

## SICHERHEITSDATENBLATT Gokilaht 10 MC

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname Gokilaht 10 MC

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Insektizides Konzentrat.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für die hierfür vorgesehenen Anwendungen verwenden.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sumitomo Chemical (UK) Plc  
Hythe House  
200 Shepherds Bush Road  
Hammersmith  
London  
W6 7NL  
+44 (0) 203 538 3099  
regulatory@scuk.sumitomo-chem.co.uk

Zulassungsinhaber Sumitomo Chemical Agro Europe S.A.S.  
Parc d'Affaires de Crécy  
10A, rue de la Voie Lactée  
69370 Saint-Didier-au-Mont-d'Or  
France

#### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 1235 239670 (EU)

Notrufnummer Giftnotruf Berlin (Deutschland): +49 30 30686 790.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht eingestuft

Gesundheitsgefahren Resp. Sens. 1 - H334 Skin Sens. 1 - H317

Umweltgefahren Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

## Gokilaht 10 MC

|  |  |
|--|--|
| <b>Gefahrenhinweise</b>                | H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.<br>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  |
| <b>Sicherheitshinweise</b>             | P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.<br>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.<br>P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.<br>P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.<br>P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.<br>P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.<br>P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. |
| <b>Enthält</b>                         | (1-phenylethyl)xylene, Gum Arabic, 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON   |
| <b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b> | P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.<br>P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.<br>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.<br>P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.  |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

|                                    |                             |
|------------------------------------|-----------------------------|
| <b>GOKILAHT® TG (Cyphenothrin)</b> | <b>10-15%</b>               |
| CAS-Nummer: 39515-40-7             | EG-Nummer: 254-484-5        |
| M-Faktor (akut) = 1000             | M-Faktor (chronisch) = 1000 |
| <b>Klassifizierung</b>             |                             |
| Acute Tox. 4 - H302                |                             |
| Aquatic Acute 1 - H400             |                             |
| Aquatic Chronic 1 - H410           |                             |

## Gokilaht 10 MC

|  |                          |               |
|--|--------------------------|---------------|
| <b>(1-phenylethyl)xylene</b>   |                          | <b>5-10%</b>  |
| CAS-Nummer: 40766-31-2   | EG-Nummer: 255-068-6     |               |
| M-Faktor (akut) = 1  | M-Faktor (chronisch) = 1 |               |
| <b>Klassifizierung</b><br>Acute Tox. 4 - H302<br>Acute Tox. 4 - H312<br>Acute Tox. 4 - H332<br>Skin Irrit. 2 - H315<br>Skin Sens. 1 - H317<br>STOT SE 2 - H371<br>STOT RE 2 - H373<br>Asp. Tox. 1 - H304<br>Aquatic Acute 1 - H400<br>Aquatic Chronic 1 - H410 |                          |               |
| <b>Gum Arabic</b>  |                          | <b>1-5%</b>   |
| CAS-Nummer: 9000-01-5  | EG-Nummer: 232-519-5     |               |
| <b>Klassifizierung</b><br>Skin Irrit. 2 - H315<br>Eye Irrit. 2 - H319<br>Resp. Sens. 1 - H334<br>Skin Sens. 1 - H317<br>STOT SE 3 - H335   |                          |               |
| <b>ETHANDIOL</b>   |                          | <b>&lt;1%</b> |
| CAS-Nummer: 107-21-1   | EG-Nummer: 203-473-3     |               |
| <b>Klassifizierung</b><br>Acute Tox. 4 - H302<br>Eye Irrit. 2 - H319<br>STOT SE 1 - H370<br>STOT RE 1 - H372<br>Aquatic Chronic 3 - H412   |                          |               |
| <b>ETHYLACETAT</b>   |                          | <b>&lt;1%</b> |
| CAS-Nummer: 141-78-6   | EG-Nummer: 205-500-4     |               |
| <b>Klassifizierung</b><br>Flam. Liq. 2 - H225<br>Eye Irrit. 2 - H319<br>STOT SE 3 - H336   |                          |               |

## Gokilant 10 MC

|   |                      |
|---|----------------------|
| <b>1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON</b>  | <b>&lt;0.5</b>       |
| CAS-Nummer: 2634-33-5   | EG-Nummer: 220-120-9 |
| M-Faktor (akut) = 1   |                      |
| <b>Klassifizierung</b><br>Acute Tox. 4 - H302<br>Skin Irrit. 2 - H315<br>Eye Dam. 1 - H318<br>Skin Sens. 1 - H317<br>Aquatic Acute 1 - H400 |                      |

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Einatmen</b>     | Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen. Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben.    |
| <b>Verschlucken</b> | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.   |
| <b>Hautkontakt</b>  | Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Mindestens weitere 15 Minuten lang abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen  |
| <b>Augenkontakt</b> | Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. |

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Einatmen</b>     | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| <b>Hautkontakt</b>  | Kann Hautreizung/Ekzeme verursachen.  |
| <b>Augenkontakt</b> | Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.                                       |

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt** Keine besonderen Empfehlungen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Das Produkt ist nicht brennbar. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige Gase oder Dämpfe. Kohlenoxide. Stickoxide.

## Gokilaht 10 MC

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Auf professionelle Anwender beschränkt.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### **ETHANDIOL**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm(H) 26 mg/m<sup>3</sup>(H)

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

##### **ETHYLACETAT**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 400 ppm 1500 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

**Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen** WEL = Workplace Exposure Limits

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Gokilaht 10 MC

### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.

#### Handschutz

Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Gummi (Natur-, Latex-).

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

#### Hygienemaßnahmen

Keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber bei Arbeiten mit chemischen Produkten sollte stets eine gute persönliche Hygiene eingehalten werden.

#### Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |  |
|--|--|
| <b>Erscheinung</b>   | Flüssigkeit.   |
| <b>Farbe</b>   | Weiß/Cremefarben.  |
| <b>Geruch</b>  | Charakteristisch.  |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                       | Nicht bestimmt.  |
| <b>pH</b>  | pH (konzentrierte Lösung): 5 - 8   |
| <b>Schmelzpunkt</b>  | Nicht anwendbar.   |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich</b>                          | 154°C @ -  |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                           | Nicht bestimmt.  |
| <b>Verdampfungszahl</b>                                      | Nicht bestimmt.  |
| <b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b> | Nicht bestimmt.  |
| <b>Dampfdruck</b>  | Nicht bestimmt.  |
| <b>Dampfdichte</b>   | Nicht bestimmt.  |
| <b>Relative Dichte</b>                                       | 1.02 @ 20°C  |
| <b>Löslichkeit/-en</b>                                       | Mischbar mit Wasser.   |
| <b>Verteilungskoeffizient</b>                                | log Pow: 6.29  |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>                           | Nicht bestimmt.  |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                                 | Nicht bestimmt.  |
| <b>Viskosität</b>  | 2000±1000 cP @ 20°C  |
| <b>Explosionsverhalten</b>                                   | In dem Produkt liegen keine chemischen Gruppen vor, die mit einer explosiven Eigenschaften verbunden sind. |

## Gokilaht 10 MC

**Oxidationsverhalten** Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

### 9.2. Sonstige Angaben

**Andere Informationen** Keine Information erforderlich.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nicht anwendbar. Tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Alkalien - anorganische. Alkalien - organische.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenoxide. Stickoxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. LD<sub>50</sub> >2000 mg/kg, Oral, Ratte

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. LD<sub>50</sub> >2000 mg/kg, Dermal, Ratte

**Verschlucken** Hohe Dosen können systemische Tremor, Übererregbarkeit, zu unkoordinierten Bewegungen, Speichelfluss, Übelkeit, Erbrechen und / oder Durchfall.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### GOKILAHT® TG (Cyphenothrin)

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>)** 318,0 mg/kg

**Spezies** Ratte

##### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> > 2000 mg/kg, Dermal, Ratte Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute Toxizität - inhalativ



## Gokilaht 10 MC

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> >1.85 mg/l, Inhalation, Ratte Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Nicht reizend.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Leicht reizend.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vivo** Es gibt keinen Hinweis auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.

### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Es gibt keinen Beweis, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Toxizität** Sehr giftig für Wasserorganismen.

### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 0.00043 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### GOKILAHT® TG (Cyphenothrin)

### Akute aquatische Toxizität

**L(E)C<sub>50</sub>** 0,0001 < L(E)C<sub>50</sub> ≤ 0,001

**M-Faktor (akut)** 1000

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 hours: 0.34 x 10<sup>-3</sup> mg/l, Fisch

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 hours: 0.43 x 10<sup>-3</sup> mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** IC<sub>50</sub>, 72 hours: >0.014 mg/l, Algen

### Chronische aquatische Toxizität

**M-Faktor (chronisch)** 1000

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### GOKILAHT® TG (Cyphenothrin)

## Gokilaht 10 MC

### Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar. Lichtzersetzlich.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient log Pow: 6.29

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### GOKILAHT® TG (Cyphenothrin)

Bioakkumulationspotential Produkt ist nicht bioakkumulierend.

Verteilungskoeffizient log Pow: 5.79 - 6.09

### 12.4. Mobilität im Boden

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Nicht bekannt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### GOKILAHT® TG (Cyphenothrin)

Mobilität Wird leicht in den Boden absorbiert.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### GOKILAHT® TG (Cyphenothrin)

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht anwendbar.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### GOKILAHT® TG (Cyphenothrin)

Andere schädliche Wirkungen Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 3082

UN Nr. (IMDG) 3082

UN Nr. (ICAO) 3082

## Gokilaht 10 MC

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|   |  |
|---|--|
| <b>Richtiger technischer Name (ADR/RID)</b> | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (cyphenothrin)           |
| <b>Richtiger technischer Name (IMDG)</b>    | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (cyphenothrin) |
| <b>Richtiger technischer Name (ICAO)</b>    | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (cyphenothrin)           |
| <b>Richtiger technischer Name (ADN)</b>     | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (cyphenothrin)           |

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 9

Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe III

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport  
entsprechend Annex II von  
MARPOL 73/78 und dem  
IBC-Code

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Gesetzgebung**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde kein Expositionsszenario erstellt, da für die Registrierung kein CSR (Stoffsicherheitsbericht) erforderlich war.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

## Gokilaht 10 MC

### Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.  
 ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.  
 ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.  
 CAS: Chemical Abstracts Service.  
 DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.  
 GHS: Global Harmonisiertes System.  
 IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.  
 ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.  
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.  
 Kow: Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient.  
 LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.  
 LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).  
 PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.  
 PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).  
 REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.  
 RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.  
 SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.  
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.  
 MARPOL 73/78: Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe von 1973 in der Fassung seines Protokolls von 1978.  
 EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.  
 LOAEC: Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.  
 LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.  
 NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung.  
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.  
 NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.  
 LOEC: Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung.  
 UN: Vereinte Nationen.

### Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung

Acute Tox. = Akute Toxizität  
 Aquatic Acute = Akut Gewässergefährdend  
 Aquatic Chronic = Chronisch Gewässergefährdend  
 Asp. Tox. = Aspirationsgefahr  
 Carc. = Karzinogenität  
 Eye Dam. = Schwere Augenschädigung  
 Eye Irrit. = Augenreizung  
 Flam. Liq. = Entzündbare Flüssigkeit  
 Press. Gas (Comp.) = Gas unter Druck, komprimiert  
 Repr. = Reproduktionstoxizität  
 Resp. Sens. = Sensibilisierung der Atemwege  
 Skin Corr. = Ätzwirkung auf die Haut  
 Skin Irrit. = Reizwirkung auf die Haut  
 Skin Sens. = Sensibilisierung der Haut  
 STOT RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition)  
 STOT SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
 Flam. Gas = Entzündbares Gas

### Änderungsgründe

HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

### Änderungsdatum

21.11.2019

## Gokilaht 10 MC

**Änderung** 7

**Ersetzt Datum** 21.06.2019

**Sicherheitsdatenblattnummer** 10134

**Sicherheitsdatenblattstatus** Freigegeben.

**Volltext der Gefahrenhinweise** H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H370 Schädigt die Organe .  
H371 Kann die Organe schädigen (Nieren).  
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H373 Kann die Organe schädigen (Blut, Nieren) bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.